



Figuren-Wettlauf

Spielgeschichte

Der „Figuren-Wettlauf“ gehört zu den ältesten Spielformen der Menschheit. Seine Wurzeln reichen über zweitausend Jahre zurück bis nach Indien, wo das legendäre Pachisi entstand. Sein Name stammt aus dem Sanskrit-Wort pachis für die Zahl 25 – den höchsten Wurf des Spiels.

Schon im Mahabharata, dem großen Heldenepos Indiens, wird ein verwandtes Würfelspiel erzählt, dessen Würfel ganze Königreiche entschieden. Im 16. Jahrhundert ließ Großmogul Akbar in seinen Palastgärten von Fatehpur Sikri ein gewaltiges Pachisi-Feld in den Boden einlegen. Die Spielfiguren waren dort lebende Hofdamen in farbigen Gewändern, die auf den Steinmustern den Würfeln folgten.

Über Jahrhunderte wanderte das Spiel mit Händlern und Reisenden weiter. Durch Persien, über das Osmanische Reich, bis nach Europa. In England wurde daraus „Ludo“, und 1907 schuf Josef Friedrich Schmidt in München jene deutsche Fassung, die bis heute Familien und Freunde an einen Tisch bringt: „Mensch ärgere dich nicht“.

Spielanleitung

Altersgruppe: ab 6 Jahren

Anzahl der Spieler: 2-6 Spieler

Ziel des Spiels: Als Erster mit der eigenen Spielfigur eine Runde über das Spielfeld vollenden.

Vorbereitung:

- Alle Spieler würfeln einmal – die höchste Zahl beginnt
- Start und Ziel ist das gleichfarbige Startfeld der eigenen Spielfigur

Spielablauf / Regeln:

- Gespielt wird mit einem Würfel, reihum
- Bei einer gewürfelten Sechs darf erneut gewürfelt werden
- Doppelt eingefärbte Felder erlauben einen Sprung zum nächsten doppelten Feld
- Steht eine andere Figur auf dem Ziel-feld, muss diese zurück zum Start

Ende des Spiels / Siegbedingungen:

- Gewonnen hat, wer als Erster die Runde beendet

HOLZSPIELE **EVENT**

Ihr Firmen-Event mit unseren Spielen



Wo der Teamgeist gewinnt!

Wir-Momente

Event-Konzepte

Entscheidungshilfe

Spiele-Galerie

Kontakt

mehr erfahren

Kontakt